

## Pressemitteilung

**Mutig, unabhängig, einzigartig**

### **Wettbewerb um den Alternativen Medienpreis 2020 startet Bis zum 31. März 2020 können sich Journalistinnen und Journalisten bewerben**

**Nürnberg, 7. November 2019.** Der Alternative Medienpreis feiert sein 20-jähriges Jubiläum. Bereits zum 21. Mal sucht die Jury engagierte Journalistinnen und Journalisten, die unsere Welt kritisch und aus einer anderen Perspektive betrachten. Es braucht Mut, Missstände aufzudecken und über Unrecht zu berichten. Die Nürnberger Medienakademie und die Stiftung Journalistenakademie vergeben den Alternativen Medienpreis in den fünf Kategorien Macht, Geschichte, Leben, Vernetzung und Zukunft. Ob Print, Film, Hörfunk, Internet, Blog oder Crossmedia – jede Art von Beitrag ist willkommen. Alle Medienpreise sind mit je 500 Euro dotiert. Die feierliche Preisverleihung findet am Freitag, 29. Mai 2020, um 20 Uhr in der Nürnberger Akademie statt. Bewerbungsschluss ist der 31. März 2020.

Der Wettbewerb richtet sich an Medienschaffende, die kompetent gesellschaftlich relevante Themen aufgreifen, kritisch durchleuchten und themengerecht aufbereiten. Größtmögliche Freiheit haben die Autorinnen und Autoren bei der Wahl von Form, Format und Thema der Publikationen. Unterschiedliche technische und finanzielle Produktionsbedingungen werden bei der Auswahl der Beiträge berücksichtigt. Wer sich bewerben will, findet Informationen und das Online-Anmeldeformular für den Wettbewerb auf der Website [www.alternativer-medienpreis.de](http://www.alternativer-medienpreis.de). Die Beiträge können online oder per Post an die Stiftung Journalistenakademie, Alternativer Medienpreis, Renatastr. 41, 80634 München, [info@journalistenakademie.de](mailto:info@journalistenakademie.de) gesendet werden.

*(1504 Zeichen mit Leerzeichen)*

**Der Alternative Medienpreis** fördert kritische Medienkultur im deutschsprachigen Raum: Themen und Ansätze, die im Medienalltag oft vernachlässigt werden, bekommen so mehr Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit. Er steht in der Tradition des Graswurzeljournalismus der 70er und 80er Jahre. Damals entstanden Stadtzeitungen, nichtkommerzielle Lokalradios und Computernetzwerke von unten. Das Ziel war Gegenöffentlichkeit. Diese Art des Journalismus hat durch Blogger und Social Media neue Aktualität erlangt. Der Alternative Medienpreis wurde erstmals im Jahr 2000 verliehen und wird im Jubiläumsjahr 2020 bereits zum 21. Mal vergeben. Informationen: [www.alternativer-medienpreis.de](http://www.alternativer-medienpreis.de).

**Kontakt:**

Peter Lökk M.A., Wettbewerbskoordination Alternativer Medienpreis  
Nürnberger Medienakademie e.V., Humboldtstr. 117, 90459 Nürnberg, Tel. 0911 435867, Fax 0911 452777  
Stiftung Journalistenakademie, Renatastr. 41, 80634 München Tel. 089 1675106, Fax 089 131406  
Mail für Kontakte und Einsendungen: [info@journalistenakademie.de](mailto:info@journalistenakademie.de)  
Der Medienpreis im Internet / Registrierung: [www.alternativer-medienpreis.de](http://www.alternativer-medienpreis.de)